

Christi Himmelfahrt 2020

Ökumenischer Online-Gottesdienst

Eröffnung und Begrüßung

Lied zur Eröffnung



1 Wir wol - len al - le fröh - lich sein
Kv Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja,
in die - ser ö - ster - li - chen Zeit,
Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.
denn un - ser Heil hat Gott be - reit.
Ge - lobt sei Chri - stus, Ma - ri - en Sohn.

2 Es ist erstanden Jesus Christ, / der an dem Kreuz gestorben ist, / ihm sei Lob, Ehr zu aller Frist. Kv

3 Er hat zerstört der Höllen Pfort, / die Seinen all herausgeführt / und uns erlöst vom ewgen Tod. Kv

4 Es singt der ganze Erdenkreis / dem Gottessohne Lob und Preis, / der uns erkaufte das Paradeis. Kv

5 Des freu sich alle Christenheit / und lobe die Dreifaltigkeit / von nun an bis in Ewigkeit. Kv

Andacht:

V Die Auferstehung Jesu ist die Mitte unseres Glaubens.
Wer diesen Glauben wagt, sieht bereits jetzt sein Leben mit
neuen Augen. Wer glaubt, sieht über den Tod hinaus.

L Paulus sagt: Denn vor allem habe ich euch überliefert, was
auch ich empfangen habe: Christus ist für unsere Sünden
gestorben, gemäß der Schrift, und ist begraben worden. Er ist
am dritten Tag auferweckt worden, gemäß der Schrift, und
erschien dem Kephas, dann den Zwölf. 1 Kor 15,3-5

Stille

V Herr Jesus Christus,
du bist der Auferstandene und lässt uns nicht allein,
auch wenn unser Leben Trauer und Dunkel kennt,
Enttäuschung und Zweifel, Mutlosigkeit und Angst,
Sorge und Verwirrung.

A Ich weiß, dass mein Erlöser lebt.

V Du wandelst Trauer in jubelnde Freude,
Zweifel in unerschütterliches Vertrauen,
Mutlosigkeit in phantasievollen Einsatz,
Sorge in neue Zuversicht. A Ich weiß, dass ...

V Du glättest die Wogen der Verwirrung.
Du erhellst das Dunkel unseres Herzens.
Du tränkst die Dürre unserer Seele.
Du heilst die Wunden in unserem Leben. A ...

V In Unsicherheit und Unentschlossenheit sendest du den
Geist der Stärke.
In Streit und Unfrieden sendest du den Geist der Einheit.
In Langeweile und Überdruß sendest du den Geist der
Freude.
In Gedankenlosigkeit und Egoismus sendest du den
Geist der Liebe. A ...

- ✓ Durch die Taufe gehören wir zur Gemeinschaft deiner Kirche, und dein Leben erfüllt auch uns.
Wenn wir deine Liebe weitertragen,
A bricht das neue Leben an.
- ✓ Wenn Menschen sich durch die Not der anderen im Herzen berühren lassen, A bricht...
- ✓ Wenn Klagende ein offenes Ohr und eine stützende Hand finden, A ...
- ✓ Wenn Menschen den stummen Schrei der Mutlosen und Ausgebeuteten nicht überhören, A ...
- ✓ Wenn Unversöhnte den ersten Schritt zueinander wagen, A ...
- ✓ Wenn Menschen sich öffnen für deinen Frieden und ihn weitergeben, A ...
- ✓ Wenn durch die liebende Hand von Menschen die Barmherzigkeit Gottes erfahrbar wird, A ...
- ✓ Wenn Schwierigkeiten und Sorgen von Zuversicht überstrahlt werden, A ...
- ✓ Wenn Sterbende ihr Leben in deine Hand zurückgeben, A ...

Tagesgebet: (HF)

Gott, die Heilige Schrift berichtet uns, dass Jesus, unser gekreuzigter und auferstandener Bruder und Herr, zu dir, seinem Ursprung zurückkehrte. Er ist unser Anwalt und unser Mittler bei dir.

Wir bitten dich: Lass dieses Wissen in uns Quelle der Zuversicht sein, dass er in seinem Geiste bei uns bleibt. Darum bitten wir durch ihn, der in der Einheit dieses Hl. Geistes mit dir lebt in Ewigkeit.

Lesung aus der Apostelgeschichte (1,1-11)

Antwortpsalm (Ps. 47/46):

R Gott stieg empor unter Jubel,
der Herr beim Schall der Posaunen. – **R**

Oder:

R Halleluja. – **R**

2 Ihr Völker alle, klatscht in die Hände; *
jauchzt Gott zu mit lautem Jubel!

3 Denn furchtgebietend ist der Herr, der Höchste, *
ein großer König über die ganze Erde. – (R)

6 Gott stieg empor unter Jubel, *
der Herr beim Schall der Hörner.

7 Singt unserm Gott, ja singt ihm! *
Spielt unserm König, spielt ihm! – (R)

8 Denn Gott ist König der ganzen Erde. *
Spielt ihm ein Psalmenlied!

9 Gott wurde König über alle Völker, *
Gott sitzt auf seinem heiligen Thron. – **R**

Lesung aus dem **Evangelium** nach Matthäus (28,16-20) (HF)

Homilie/**Predigt** (FD)

Apostolisches **Glaubensbekenntnis**

Fürbitten:

HF: Herr Jesus Christus, du bist in den Himmel aufgefahren und uns so auf neue Weise nahe gekommen. Mit unseren Bitten wenden wir uns an dich:

- Sende allen Christen die Kraft aus der Höhe zum mutigen Zeugnis von dir in der Welt.

Alle: Du, unser Anwalt und Bruder beim Vater A: wir bitten dich, erhöre uns.

- Bewahre die Menschen davor sich ausschließlich ans Diesseits zu klammern und Sklaven der Medien- und Konsumwelt zu werden.

A: Du, unser Anwalt und Bruder beim Vater A: wir bitten dich, erhöre uns.

- Hilf deiner Kirche sich zu erneuern und authentisch die Ankunft deines Reiches im Hier und Jetzt zu verkünden.

A: Du, unser Anwalt und Bruder beim Vater A: wir bitten dich, erhöre uns.

- Berufe Frauen und Männer für ein Leben im Dienst am Menschen und begeistere sie, dein Evangelium bis an die Enden der Erde zu verkünden. Stärke die Frauen und Männer, die in den Missionen arbeiten und oft bis an die Belastungsgrenzen geführt werden, mit deiner Nähe.

A: Du, unser Anwalt und Bruder beim Vater A: wir bitten dich, erhöre uns.

- Wir bitten Dich sei mit Kranken und denen die sich um sie sorgen mit Pflegekräften, Ärzten Angehörigen

A: Du, unser Anwalt und Bruder beim Vater A: wir bitten dich, erhöre uns.

- Lass alle, die wegen ihres Glaubens an dich verfolgt und unterdrückt werden, Hoffnung schöpfen und mutig mit dir an ihrer Seite für die Wahrheit Zeugnis ablegen.

A: Du, unser Anwalt und Bruder beim Vater A: wir bitten dich, erhöre uns.

- Nimm dich all unserer Verstorbenen an und schenke ihnen die Erfüllung all ihres Sehns.

A: Du, unser Anwalt und Bruder beim Vater A: wir bitten dich, erhöre uns.

HF: Christus, du bist die Auferstehung und das Leben. Lass uns mit dir zur größeren Dimension unseres Daseins finden, in dieser Welt und in der kommenden. So preisen wir dich jetzt schon und in Ewigkeit. Amen

HF: Nur wenn ich zum Vater gehe, kann der Beistand, der Heilige Geist, zu euch kommen.´ In diesem Geiste wenden wir uns vertrauensvoll an unseren himmlischen Vater und beten:

Vater unser...

Segen

Schlusslied:



Christ ist er - stan - den von der
Christ fuhr gen Him - mel. Was sandt er



Mar - ter al - le. Des solln wir al - le
uns her - nie - der? Er sand - te uns den



froh sein; Christ will un - ser Trost sein.
Heil - gen Geist zu Trost der ar - men Chri - sten - heit.



Ky - ri - e - leis. Wär er nicht er stan - den,
Ky - ri - e - leis. Christ fuhr mit Schal - len



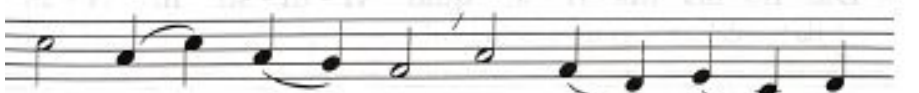
so wär die Welt ver - gan - gen. Seit dass
von sei - nen Jün - gern al - len. Er seg - net



er er - stan - den ist, so freut sich al - les, was
sie mit sei - ner Hand und sand - te sie in al -



da ist. Ky - ri - e - leis. Hal - le - lu - ja,
le Land. Ky - ri - e - leis.



Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.



Des solln wir al - le froh sein; Christ will



un - ser Trost sein. Ky - ri - e - leis.